



## Antrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

### **Errichtung von Diplomstudiengängen erleichtern**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, den bayerischen Hochschulen die Errichtung von Diplomstudiengängen als Alternative zu Bachelorstudiengängen zu erleichtern und hierfür insbesondere

- auch von der Möglichkeit der Vorab-Zustimmung in Zielvereinbarungen nach Art. 57 Abs. 3 BayHSchG Gebrauch zu machen,
- den durch die längere Regelstudienzeit von Diplomstudiengängen entstehenden Mehraufwand der Hochschulen bei der Zuweisung der Studienzuschüsse zur Verbesserung der Lehre und sonstiger Mittel angemessen zu berücksichtigen.

### **Begründung:**

Die Errichtung neuer Studiengänge fällt nach Art. 57 Abs. 3 BayHSchG in die Zuständigkeit der Hochschulen. Dabei ist Einvernehmen mit dem Wissenschaftsministerium herzustellen, soweit nicht schon in Zielvereinbarungen entsprechende Vorhaben verankert sind. Das Staatsministerium kann auf diesem Weg die Errichtung von Diplomstudiengängen anregen und fördern. Diese Studiengänge stellen neben den kürzeren Bachelor- und den vertiefend-spezialisierenden Masterstudiengängen eine wichtige Ergänzung des Studienangebots dar. Sie zeichnen sich durch einen hohen Anteil praktischer Einheiten und anwendungsbezogene Lerninhalte aus und erfüllen so in hohem Maße die Erwartungen der Wirtschaft an einen berufsqualifizierenden Abschluss für anspruchsvolle Aufgaben.

Da Diplomstudiengänge eine längere Regelstudienzeit haben, werden die Lehrkapazitäten der Hochschulen stärker gebunden als bei Bachelorstudiengängen. Durch einen finanziellen Ausgleich dieser Mehrbelastung wird es Hochschulen ermöglicht, in ausgewählten Fächern wieder Diplomstudiengänge anzubieten.